



Nr. 762

TU-Verteiler 3
Geschäftsstelle des Präsidiums (25 Ex)
Aushang

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technische Universität
Braunschweig

Redaktion:
Geschäftsstelle des Präsidiums
Pockelsstraße 14
38106 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 391-4101
Fax +49 (0) 531 391-4300

Datum: 31.05.2011

**Ordnung zur Bestellung
zur Honorarprofessorin oder zum Honorarprofessor
an der Technischen Universität Braunschweig**

Der Senat der Technischen Universität Braunschweig hat in seiner Sitzung am 18.05.2011 die „Ordnung zur Bestellung zur Honorarprofessorin oder zum Honorarprofessor an der Technischen Universität Braunschweig“ beschlossen.

Die Ordnung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung, am 01.06.2011, in Kraft.

Gleichzeitig tritt die bisherige Ordnung vom 15.09.2003 außer Kraft.

**Ordnung
zur Bestellung zur Honorarprofessorin oder zum Honorarprofessor
an der Technischen Universität Braunschweig**

Der Senat der Technischen Universität Braunschweig hat in seiner Sitzung am 18. Mai 2011 folgende Ordnung zur Bestellung zur Honorarprofessorin/zum Honorarprofessor an der Technischen Universität Braunschweig gemäß § 35 Absatz 1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) und § 14 Absatz 1 der Grundordnung der TU Braunschweig beschlossen.

§1

Voraussetzungen für die Bestellung zur Honorarprofessorin oder zum Honorarprofessor

- (1) Das Präsidium der Technischen Universität Braunschweig kann wissenschaftlich oder durch Berufspraxis ausgewiesene Persönlichkeiten zu Honorarprofessorinnen oder Honorarprofessoren bestellen.
- (2) Die Bestellung erfolgt auf Antrag einer Fakultät und nach zustimmender Stellungnahme des Senats.

§2

Rechte und Pflichten der Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren

- (1) Honorarprofessorinnen oder Honorarprofessoren sollen regelmäßig Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 2 SWS pro Jahr anbieten und damit einen Beitrag zur Ergänzung des Lehrangebots liefern; dieses ist spätestens bei der Bestellung mitzuteilen. Honorarprofessorinnen oder Honorarprofessoren können an Prüfungen nach Maßgabe der Prüfungsordnungen, der Promotionsordnungen und der Habilitationsordnung der Technischen Universität Braunschweig teilnehmen. Sie können an der Forschung beteiligt werden.
- (2) Die Honorarprofessorinnen oder die Honorarprofessoren stehen in einem öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnis zur Hochschule und sind berechtigt, den Titel Honorarprofessorin oder Honorarprofessor zu führen.

§3

Verfahren zum Antrag auf Bestellung zur Honorarprofessorin oder zum Honorarprofessor

- (1) Anregungen auf Einleitung eines Verfahrens zur Bestellung zur Honorarprofessorin oder zum Honorarprofessor können aus der Mitte der Mitglieder der Professorengruppe einer Fakultät gestellt werden. Sie sind an die jeweilige Fakultät zu richten.
- (2) Sofern die Fakultät beschließt, der Anregung nachzugehen, setzt die Fakultät eine Kommission ein, die sich aus vier Angehörigen der Hochschullehrergruppe und je einem Angehörigen der Mitarbeitergruppe, der MTV-Gruppe und der Studierendengruppe zusammensetzt. In einem schriftlichen Bericht würdigt die Kommission die wissenschaftlichen oder künstlerischen Leistungen bzw. die in der Berufspraxis erbrachten Leistungen sowie die pädagogische Befähigung der oder des Vorgeschlagenen.
- (3) Die Kommission muss mindestens zwei Gutachten von Professorinnen oder Professoren auswärtiger wissenschaftlicher Hochschulen/Institutionen einholen. Die Gutachten müssen auch über das Vorliegen der Einstellungs Voraussetzungen für Professorinnen und Professoren bzw. über die ausgewiesene Berufspraxis Angaben enthalten.
- (4) Wird das Wissenschaftsgebiet des Vorgeschlagenen auch in anderen Fakultäten vertreten, so sind die beteiligten Fakultäten aufzufordern, je eine Beraterin oder einen Berater zu entsenden. Den Zeitpunkt der Hinzuziehung bestimmt die Dekanin oder der Dekan der Fakultät

nach Anhörung der Kommission.

(5) Die Kommission entscheidet über den Bestellungs-vorschlag mit Zweidrittelmehrheit ihrer Mitglieder. Die Abstimmung erfolgt geheim.

(6) Die Dekanin oder der Dekan der Fakultät legt den Vorschlag der Kommission dem Fakultätsrat zur Abstimmung vor. Zur Annahme des Vorschlags bedarf es der Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder des Gremiums. Die Abstimmung erfolgt geheim.

(7) Der Antrag auf Bestellung, einschließlich des Berichtes der Kommission, wird dem Senat zur Stellungnahme und anschließend dem Präsidium zur Beschlussfassung zugeleitet. Die Stellungnahme des Senats bedarf der Zustimmung der Mehrheit seiner Mitglieder. Die Abstimmung zur Stellungnahme erfolgt geheim.

§4

Beendigung der Rechtstellung und Widerruf der Bestellung

(1) Die Rechtsstellung der Honorarprofessorin oder des Honorarprofessors und die Berechtigung, die Bezeichnung als akademischen Titel zu führen, enden durch Verzicht oder durch Widerruf der Bestellung.

(2) Zuständig für den Widerruf ist auf Antrag der Fakultät und nach Stellungnahme des Senats das Präsidium. Der Antrag und die Stellungnahme des Senats bedürfen jeweils der Zweidrittelmehrheit der Mitglieder des Fakultätsrates sowie des Senats.

(3) Die Bestellung ist zu widerrufen, wenn Gründe vorliegen, die bei einer in ein Professorenamt auf Lebenszeit berufenen Person zur Rücknahme der Ernennung, zum Verlust der Beamtenrechte oder zur Entfernung aus dem Dienst führen würden.

(4) Die Bestellung soll widerrufen werden, wenn die Honorarprofessorin oder der Honorarprofessor vor Vollendung des 68. Lebensjahres ihrer oder seiner Verpflichtung zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen über mehr als vier Semester trotz entsprechender Aufforderung nicht nachgekommen ist oder sie oder er in schwerer Weise die mit dem Hochschulgrad verliehene Würde verletzt hat.

(5) Die Feststellung des unwürdigen Verhaltens nach Absatz 4 (schwere Verletzung der Würde) trifft die gemäß der Ordnung „Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Technischen Universität Braunschweig“ v. 23.03.2000 eingerichtete Untersuchungskommission.

(6) Mit dem Verzicht oder dem Widerruf der Bestellung erlischt auch die Befugnis zur Führung des Titels „Honorarprofessorin“ oder „Honorarprofessor“.

§ 5

In-Kraft-Treten

Die Ordnung zur Bestellung zur Honorarprofessorin oder zum Honorarprofessor an der Technischen Universität Braunschweig sowie Änderungen oder Ergänzungen dieser Ordnung treten am Tage nach der hochschulöffentlichen Bekanntmachung in den „Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Braunschweig“ in Kraft.

Mit dem In-Kraft-Treten der Ordnung tritt die bisherige „Ordnung zur Bestellung zur Honorarprofessorin oder zum Honorarprofessor an der Technischen Universität Braunschweig“ vom 15. September 2003 außer Kraft.